

Internationale Woche gegen Rassismus

Marsch gegen Rassismus, Marsch für Menschenwürde

Mittwoch, 21. März 2018



Ablauf:

Treffpunkt für den Marsch -

ca. 17:30 am Martin-Luther-Platz

Start für den Marsch - 17:45

Finish mit Buchstabenbild

„Respekt“ -

ca. 18:00 vor der Gumbertuskirche

Veranstalter: Integrationsbeirat der Stadt Ansbach

Kooperationspartner: Bürgerbewegung für Menschenwürde in Mittelfranken e.V, Regionalgruppe Ansbach, RESPECT – Ansbachs Kulturprogramm zu Umweltschutz und Klimawandel, Perkussionsgruppe



Am 21. März 1960 wollte in Südafrika der Pan African Congress (PAC) gewaltfrei gegen die rassistischen Passgesetze protestieren. Das Apartheid-Regime schlug die friedliche Demonstration in Sharpeville blutig nieder und tötete 69 Menschen.

Als Reaktion darauf haben die Vereinten Nationen im Jahr 1966 den 21. März zum "Internationalen Tag gegen Rassismus" ausgerufen.

Heute, 52 Jahre später, sieht man sich auch in Deutschland wieder zunehmend mit rassistischer Gewalt, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit konfrontiert.

Gerade aufgrund der besonderen historischen Verantwortung Deutschlands bleiben der Widerstand und der Kampf gegen den Rassismus eine alltägliche Herausforderung und Pflicht für unsere plurale und vielfältige Gesellschaft.

Wir sind überzeugt, dass nur ein von **Fairness, Ehrlichkeit, Toleranz** und **Respekt** getragenes **Miteinander** und **das Engagement** gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Ausgrenzung und Diskriminierung nachhaltige Wirkungen erzielen können.

Die Achtung der Würde jedes einzelnen Menschen ist nicht verhandelbar.

Gerade im Vorfeld der Landtagswahl in Bayern müssen wir populistischen Argumentationen und Hetze entschieden entgegentreten.

Unser aller Engagement ist dringend nötig!

Kommt zahlreich und setzt ein Zeichen!

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

www.no-hate-speech.de

www.agaby.de